

Impressionen aus Skopje

„The profession first“ war das Motto des 3. oralchirurgischen und implantologischen Kongresses des Albanischen Verbandes für Implantologie (AIAM) und EDI of Macedonia, assoziierter Partnerverband des BDIZ EDI seit 2017. Auf Einladung von Dr. Fisnik Kasapi, Präsident von EDI Macedonia, und Dr. Daniela Veleska-Stevkovska, Präsidentin des oralchirurgischen Verbandes, war Präsident Christian Berger als Repräsentant des BDIZ EDI und Referent bei dem zweitägigen Kongress in Skopje dabei. Sein Vortrag: Digitaler Workflow in der Implantologie auf der Basis prothe-

tischer Konzepte. Ebenfalls als Referent für den BDIZ EDI dabei: Vorstandsmitglied Dr. Dr. Markus Tröltzsch, dessen Vortrag online übertragen wurde: Präzision trifft Innovation – digitale Unterstützung in der ästhetischen Implantologie und Oralchirurgie. Mit Dr. Erion Cerekja aus Albanien war der dritte Referent der Europäischen Konsensuskonferenz (EuCC) unter Federführung des BDIZ EDI mit von der Partie. Sein Vortrag: Eckpunkte der Implantatchirurgie im ästhetischen Bereich.

AWU



Moderierte Tag 1: Dr. Daniela Veleska-Stevkovska.



Am Stand von EDI of Macedonia herrscht gute Stimmung mit (v. l. n. r.) Christian Berger, Dr. Erion Cerekja, Dr. Fisnik Kasapi und zwei Vorstandsmitgliedern aus dem Vorstand von EDI Macedonia.

Urkunde für den Vortragenden: Christian Berger und Dr. Veleska-Stevkovska.



Dr. Dr. Markus Tröltzsch wurde für seinen Vortrag online zugeschaltet.



Christian Berger referierte über den digitalen Workflow.



Philipp II of Mazedonien, der Vater von Alexander dem Großen.



Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Albanien, Mazedonien und der Türkei nahmen an dem Kongress teil.



Organisationsteam und Referenten entspannen beim Abendessen nach getaner Arbeit!